

Stadt Bottrop-Sozialamt-Unterhaltsvorschusskasse-	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen	Antrag bei UV-Stelle eingegangen am

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

1. Die Leistungen werden beantragt ab dem _____

Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land	
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **			

Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land	
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **			

Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land	
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **			

Die Leistungen werden beantragt für das Kind

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land	
** Bitte fügen Sie die Geburtsurkunde des Kindes bei. **			

2. Weitere Angaben zu den Kindern

Für die Kinder besteht		
<input type="checkbox"/> eine Beistandschaft beim Jugendamt _____, Az _____, Ansprechpartner/in _____, Tel. _____, E-Mail _____		
<input type="checkbox"/> eine Vormundschaft/Pflegschaft, Ansprechpartner/in _____, Tel. _____, E-Mail _____		
Die Kinder werden gesetzlich vertreten durch		
<input type="checkbox"/> die Mutter. <input type="checkbox"/> den Vater. <input type="checkbox"/> die Eltern gemeinsam. <input type="checkbox"/> den Vormund. <input type="checkbox"/> _____		

3. Geldleistungen, die die Kinder erhalten bzw. die für die Kinder beantragt wurden

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die die Kinder von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kinder wegen des Todes eines Eltern- oder Stiefelternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Jobcenter	BG-Nummer
Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Träger	Aktenzeichen
Rente für:		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt. <input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen
Vorauszahlungen/Abfindungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
Kindergeld		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem die Kinder leben.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben.
kindergeldähnliche Leistungen		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem die Kinder leben.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben.

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für die Kinder wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.		<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	<input type="checkbox"/> nein
	vom: _____ bis: _____		zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
		<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom/beim Jugendamt: _____	
	vom: _____ bis: _____		zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
** Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei **			

5. Angaben zum Elternteil, bei dem die Kinder leben

Die Kinder leben <input type="checkbox"/> bei ihrer Mutter <input type="checkbox"/> bei ihrem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim/in einer Pflegestelle.		
<input type="checkbox"/> wegen Krankheit, Urlaub, Kur oder Haft des Kindes/der Kinder oder des alleinerziehenden Elternteils leben beide vorübergehend nicht in einem Haushalt seit _____, bis (voraussichtlich) _____.		
Vorname, Familienname des Elternteils, bei dem die Kinder leben		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitung vereinfachen):		
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail
Familienstand:		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> mit dem anderen Elternteil in einer Beziehung <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> Ich beabsichtige in den nächsten 12 Monaten zu heiraten. Am: _____ <input type="checkbox"/> vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner/eingetragener Lebenspartnerin getrennt lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> Beziehung mit dem anderen Elternteil beendet seit _____		
Für den Elternteil, bei dem die Kinder leben, ist		
<input type="checkbox"/> ein Vormund <input type="checkbox"/> ein/e Betreuer/in bestellt.		
Name _____		
Straße, HausNr. _____, PLZ, Ort _____		

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit: _____.

Beide Elternteile der Kinder haben nie zusammengelebt.

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:

Ehegatte ist der andere Elternteil der Kinder.

Ehegatte/Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil der Kinder, sondern

(Name, Anschrift) _____.

Die Ehegatten leben getrennt seit _____.

Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.

Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt

am _____ bei (Gericht) _____.

**** Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. ****

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben, besitzt

keine Lohnsteuerkarte

besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse I II III IV V VI eingetragen ist.

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Die Kinder besitzen	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil , bei dem die Kinder leben, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

**** Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei. ****

7. Geheimhaltungsinteresse

Hat der andere Elternteil Entführung, Gewalt oder etwas Ähnliches angedroht?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Muss deswegen der Ort, an dem sich Ihr Kind befindet, geheim gehalten werden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Liegt eine Auskunftsperre vor?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

8. Angaben zum Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben

Erklärung: Sollte der unterhaltspflichtige Elternteil unbekannt sein, ist eine Vorsprache zwingend notwendig.

Vorname, Familienname		ggf. frühere Familiennamen
Geburtsdatum	Geburtsort	ggf. Sterbedatum
Familienstand <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt nach Ehe <input type="checkbox"/> getrennt nach Beziehung <input type="checkbox"/> in eingetr. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Land
Telefon (Festnetz)	Telefon (mobil)	E-Mail-Adressen
Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-Ausland <input type="checkbox"/> Nicht-EU-Ausland		
Bei Angehörigen von Nicht-EU-Staaten: Der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, besitzt eine/n <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> Duldung <input type="checkbox"/> Auskunftsnachweis <input type="checkbox"/> _____		
Der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, erzielt Einkommen <input type="checkbox"/> Ich weiß nicht, ob der andere Elternteil arbeitet <input type="checkbox"/> als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) _____ Euro jährlich. <input type="checkbox"/> in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____. <input type="checkbox"/> in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____. <input type="checkbox"/> in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von der BAföG-Stelle _____. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von Jobcenter _____, BG-Nummer _____. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle _____, Aktenzeichen _____. <input type="checkbox"/> _____ in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich.		

Falls der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, Arbeitnehmer/in ist:

Arbeitgeber ist _____,

Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____, Land _____

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, verfügt über folgendes Vermögen:

Ich kenne die Vermögenswerte des anderen Elternteils nicht

Bankverbindung des Elternteils, bei dem die Kinder nicht leben

IBAN _____, BIC _____, Institut _____

Ich kenne die Bankverbindung des anderen Elternteils nicht

Steuer- und Sozialversicherungsnummer des Elternteils, bei dem die Kinder nicht leben:

Steueridentifikationsnummer _____,

Rentenversicherungsnummer _____,

Krankenversicherung _____, Krankenversicherungsnummer _____

Ich kenne die Steuer- und Sozialversicherungsnummer des anderen Elternteils nicht

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, verfügt über folgenden Schulabschluss:

unbekannt

Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss

kein Schulabschluss

Fachhochschulreife

Hauptschulabschluss

Abitur

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, hat

keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen.

eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen.

ein Studium im Fach _____ abgeschlossen.

unbekannt

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, wird in Unterhaltsangelegenheiten anwaltlich vertreten durch:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____

Für den Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben ist,

ein Vormund

ein/e Betreuer/in bestellt:

Name _____,

Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, betreut die Kinder regelmäßig

Nein Ja

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zur Art und zum Umfang der Betreuung: Wie viele Stunden betreut der Elternteil Ihr Kind an den einzelnen Wochentagen? Wie oft übernachtet Ihr Kind monatlich bei diesem Elternteil?

Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Bei wem verbringt Ihr Kind die Ferien und Feiertage:

Wer übernimmt Besuche beim Arzt, Kindergarten, Schule:

Der Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für die Kinder bezahlen.

Ja, weil _____
(z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)

Nein, weil _____
(z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)

9. Angaben zur Vaterschaft/Unterhaltsverpflichtung

<p>Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:</p> <p>Die Vaterschaft</p> <p><input type="checkbox"/> wurde anerkannt am _____.</p> <p><input type="checkbox"/> wurde gerichtlich festgestellt am _____</p> <p><small>** Bitte Urkunde/Beschluss/Urteil beifügen **</small></p>	<p>Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind:</p> <p>Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes.</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Wenn die Vaterschaft noch nicht anerkannt / festgestellt ist:</p> <p><input type="checkbox"/> Vater ist _____</p> <p><input type="checkbox"/> Als Vater kommt/ kommen auch in Betracht</p> <p> ○ _____</p> <p> ○ _____</p>	
<p>Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig</p> <p><input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) _____</p> <p><input type="checkbox"/> nein. Zur Klärung der Vaterschaft wurde Folgendes unternommen: _____</p> <p>_____</p>	

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, wurde	
<input type="checkbox"/> durch ein Urteil <input type="checkbox"/> durch einen Beschluss <input type="checkbox"/> durch einen Vergleich <input type="checkbox"/> durch eine Urkunde festgestellt.	Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen: <hr/>
** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.**	
<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil _____	
<input type="checkbox"/> Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei: _____	

10. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem die Kinder nicht leben

Die Kinder erhalten von dem Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, Zahlungen. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein. <input type="checkbox"/> ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €. Die letzte Zahlung ging am _____ ein.
Der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____
Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern): _____ _____
Der Elternteil, bei dem die Kinder <u>nicht</u> leben, zahlt gemeinsame Schulden zurück. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____
<p style="text-align: center;">Zahlt ein Dritter (z.B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.</p>

11. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch der Kinder durchzusetzen.

- nein, weil _____
- ja, und zwar (Name, Adresse und Aktenzeichen der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts)
- _____

Der Elternteil, bei dem die Kinder leben, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

- Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____
- Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____
- Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____
- Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____
- Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____
- Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzungen des Unterhaltsanspruchs bemüht:
- _____

Erfolg: _____

**** Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits **
und die Antworten der Gegenseite bei.**

12. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	Lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	Lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/ des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		
Name, Vorname, frühere Familiennamen	Geburtsdatum	Lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
<input type="checkbox"/> Kind der Co-Mutter/ des Co-Vaters (bei gleichgeschlechtlichen Eltern)		

Soweit erforderlich, fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

13. Bankverbindung

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
IBAN	BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.	
_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin

14. Ergänzende Angaben (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

--

15. Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.	
_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers